

**Anleitungen zum Abfassen des Berichts über den Bearbeitungsstand der überwiesenen Volksmotionen, parlamentarischen Initiativen, Aufträge, Motionen und Postulate per 31.12.2004**

**A. Allgemeines**

1. Grundsätzlich gelten die Weisungen zum Bericht über den Bearbeitungsstand der überwiesenen VM, A, M und P gemäss RRB Nr. 2884 vom 1. Dezember 1997.

2. Die einzelnen Departemente sind wie folgt zu nummerieren:

01 Behörden	05 Finanzdepartement
02 Staatskanzlei	06 Departement des Innern
03 Bau- und Justizdepartement	07 Volkswirtschaftsdepartement
04 Departement für Bildung und Kultur	

**B. Darstellung und Inhalt der Berichte**

3. Für die Abfassung der Berichte ist die Schriftart **Frutiger 55 Roman** zu verwenden.

4. Für den Text gilt die **Schriftgrösse 10** und für die Titel **Schriftgrösse 10, 11 und 12** gemäss Beilage "Schriftgrössen und Darstellung".

5. Die Seitenzahlen werden von der Staatskanzlei eingesetzt. Aus diesem Grunde sind die departementalen Berichte **ohne Seitenzahl** abzuliefern, bzw. diese ist nur mit Bleistift zu vermerken.

6. Die im Bericht aufgeführten parlamentarischen Vorstösse haben die in der Beilage "Inhalt der Vorstösse" aufgeführten **6 obligatorischen Punkte** zu enthalten. Insbesondere ist nach dem Titel des Vorstosses auch dessen Urheber oder Urheberin, zum Beispiel (Peter Meier, FdP/JL oder Fraktion Grüne) aufzuführen.

7. Die Berichte sind auf Diskette oder per Mail bis zu den im RRB aufgeführten Terminen an die Staatskanzlei **zuhanden Frau S. Stebler** (Tel. 2026) abzuliefern. An sie sind auch allfällige Rückfragen zu richten.

Wir verweisen auch auf den Bericht 1994 gemäss RRB Nr. 841 vom 14. März 1995.

12. Oktober 2004 AST (rbanleit)

STAATSKANZLEI SOLOTHURN

**Beilagen:**

- *Schriftgrössen und Darstellung*
- *Inhalt der Vorstösse*

## Beilage „Schriftgrössen und Darstellung“ (Schrift: Frutiger 55 Roman)

### 01. Behörden (fett, Schriftgrösse 12)

(4 x Zeilenabstand)

#### 1.1. Volksmotionen (fett, Schriftgrösse 11)

(2 x Zeilenabstand)

--- (wenn keine vorhanden) oder *Titel der Volksmotion*

(4 x Zeilenabstand)

#### 1.2. Parlamentarische Initiativen

(2 x Zeilenabstand)

- (wenn keine vorhanden)

(4 x Zeilenabstand)

#### 1.3. Aufträge (fett, Schriftgrösse 11)

(2x Zeilenabstand)

16. Dezember 199

*Vollkostenrechnung für Biolandwirtschaftsbetrieb Ober-  
schöngrün (Reiner Bernath, SP)*

(Tabulator 5 für Beginn Titel, Titel *kursiv*, Schriftgrösse 10)

#### 1.4. Motionen (fett, Schriftgrösse 11)

(2x Zeilenabstand)

4. Mai 1994

*Gerechter Wasserzins für Kleinkraftwerke (Peter Kofmel, FdP/JL)*

(Tabulator 5 für Beginn Titel, Titel *kursiv*, Schriftgrösse 10)

(2 x Zeilenschaltung)

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf zu einer Teilrevision der Verordnung über die Berechnung des Wasserzinses vorzulegen; Kleinkraftwerke bis zu 300 BkW sollen wie bis anhin gänzlich vom Wasserzins befreit sein, zwischen 300 und 1000 BkW soll ein Stufentarif von 0 bis 100 % des bundesrechtlich vorgesehenen Maximalzinses zur Anwendung gelangen.

(Schriftgrösse 10)

(2 x Zeilenabstand)

Erledigt. (Schriftgrösse 10)

(2 x Zeilenabstand)

Durch Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte vom 1. Mai 1997.

(Schriftgrösse 10)

(4 x Zeilenabstand)

5. Juli 1995:

*Einführung der Parkplatzbewirtschaftung (Fraktion Grüne)*

(Tabulator 5 für Beginn Titel, Titel *kursiv*, Schriftgrösse 10)

(usw.)

(4 x Zeilenabstand)

#### 1.5. Postulate (fett, Schriftgrösse 11)

**Nummerierung der Rubriken:**

- 1.1. bzw. 2.1. usw. = Volksmotionen
- 1.2. bzw. 2.2. usw. = Parlamentarische Initiativen
- 1.3. bzw. 2.3. usw. = Aufträge
- 1.4. bzw. 2.4. usw. = Motionen
- 1.5. bzw. 2.5. usw. = Postulate

Es sind jeweils alle Rubriken aufzuführen. Falls keine Vorstösse hängig sind, ist dies in der Rubrik mit -- zu vermerken.

12. Oktober 2004 AST

**Beilage: „Inhalt der Vorstösse“**

∂ 4. Mai 1994: • Gerechter Wasserzins für Kleinkraftwerke ÷ (Peter Köfmel, FdP/JL)

≠ Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf zu einer Teilrevision der Verordnung über die Berechnung des Wasserzinses vorzulegen; Kleinkraftwerke bis 300 BkW sollen wie bis anhin gänzlich vom Wasserzins befreit sein.

≡ Erledigt.

≈ Durch Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte vom 1. Mai 1997.

- ∂ = Datum der Erheblicherklärung im Kantonsrat
- = Titel des Vorstosses (ohne Kürzung und redaktionelle Änderung !!)
- ÷ = Urheber(in) des Vorstosses (Person oder Fraktion)
- ≠ = Vorstosstext im vollen Wortlaut (Keine Zusammenfassung !!)
- ≡ = Erledigungsvermerk (Erledigt, Unerledigt = Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat)  
Der Vermerk „teilweise erledigt“ ist nach Beschluss der GPK nicht zulässig.
- ≈ = Begründung zu 5 (kurze Erläuterung, wie der Vorstoss erledigt wurde bzw. warum er noch nicht erledigt ist.) .
- ∂ - ≈ = Schriftgrösse 10
- ∂ - ÷ = *kursiv*
- ∂ - ≈ = obligatorisch aufzuführende Punkte

**UMGEWANDELTE MOTIONEN SIND UNTER DEN POSTULATEN AUFZUFÜHREN!**

12.10.2004 AST